



GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE OHNE
HERBST 2026

SEPTEMBER—OKTOBER—NOVEMBER

ANDACHT—ÜBERRASCHUNG—TEAMPFARRAMT
GESANGSWORKSHOP—KOLLEKTEN—RÜCKBLICKE
JUGENDRAUM—GAW—GEBURTSTAGE—GOLDENE
KONFIRMATION—TAUFEN—TRAUUNGEN
BEERDIGUNGEN—NACHRUF—FRAUENGEMEINSCHAFT
KIRCHENRATSWAHLEN—GOTTESDIENST „DEPRESSION“
FRIEDENSDEKADE—SAMMLUNG STARK FÜR ANDERE
TERMINE—GOTTESDIENSTE—KONTAKTE

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg.** «

JESAJA 2,4

Monatsspruch
NOVEMBER

2026

Jesaja schreibt seinem Volk in einer Zeit, in der sie von einer Großmacht bedroht werden. Eine reale Gefahr, mit der die Menschen seiner Zeit auf unterschiedliche Weise umgehen. Einige rüsten auf und bewaffnen sich. Andere sehen die Bedrohung von außen als eine Strafe Gottes.

Eine Zeit, geprägt von Hoffnungslosigkeit, Verunsicherung und Angst. Besonders im grauen November erinnern wir uns an solche Zeiten.

In seinen Schriften gibt es deutliche Gerichtsworte. Jesaja ist kein zurückhaltender Mensch. Vernichtend spricht er die Probleme seiner Zeit an. Mit deutlichen Zeichen macht er auf Gottes Pläne aufmerksam.

Aber: Jesaja hat auch hoffnungsvolle Bilder. Die meisten Prophezeiungen, die im Neuen Testament auf Jesus gedeutet wurden, stammen von ihm:

Jesaja 7,14: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel. (Maria)

Jesaja 9,1: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Der Stern, über der Krippe)

Jesaja 9,5: uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine

Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

Jesaja 11,1f: es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isaïs und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Jesaja 25,8: Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen.

Jesaja 26,19: deine Toten werden leben, deine Leichname werden auferstehen.

Mitten in die schwierige Lage schafft es Jesaja seinem Volk Mut und Kraft zuzusprechen. Eines seiner schönsten Bilder für Frieden wurde vor 37 Jahren zum Symbolbild der Friedlichen Revolution in Leipzig: Schwerter zu Pflugscharen.

Jesaja 2,4: Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Wir waren schon dicht dran. Sorgen wir dafür, dass wir wieder in die richtige Richtung gehen, um dem Frieden nachzueilen.

Achtung: Der Weg führt nicht über oder nach rechts!

Julia Kraft



ÜBERRASCHUNG NACH (BEINAHE) 10 JAHREN IN DER KIRCHENGEMEINDE OHNE

23. August. Gottesdienst „Bibel, Bier, Bratwurst, Band und Taufe“

Ein besonderer Gottesdienst war bereits vorher geplant. Kurz vor Ende ergriff Johann Niehaus, Kirchenratsvorsitzender, das Wort. Nach einigen Worten des Dankes aus dem Kirchenrat, schlossen sich immer mehr Menschen aus der Gemeinde mit ihrem Dank an.

Überwältigt von dieser schönen Aktion fehlten mir die Worte. Ein bloßes „Dankeschön“, das von Herzen kommt, möchte ich aber dennoch loswerden.

Auch unserem Küsterehepaar Renate und Dietrich Holt wurde gedankt, die sich seit Jahren mit ihren Ideen und der tatkräftigen Umsetzung derselben in und an der Kirche einsetzen.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, für eine Bratwurst und ein Kaltgetränk. Die dann überreichten Blumen kamen von Einzelpersonen, die noch persönliche Worte loswerden wollten.

In den letzten zehn Jahren habe ich viele Menschen unserer Gemeinde kennengelernt. Einige ehemalige Konfirmand:innen sind schon lange erwachsen, die ersten planen zu heiraten oder haben es bereits getan.

Das war und ist, was ich in meinem Beruf am meisten liebe: Die Menschen über einen langen Zeitraum begleiten zu dürfen. In der Hoffnung sich alle Geschichten merken zu können. Gerade bei solchen Gelegenheiten hilft ein kleiner Austausch sich diese wieder ins Bewusstsein zu holen.

Schön, dass ihr da wart.
Vielen Dank für eure persönlichen Worte.

Julia Kraft

PFARRTEAMBILDUNG

(Unsere) Kirche steht vor großen Herausforderungen. Die Mitgliederzahlen sinken, die Gemeinden werden kleiner. Die vielfältigen Aufgaben bleiben oder werden durch aktuelle Fragestellungen noch mehr. Durch die Alterspyramide steigt vor allem die Zahl der Trauerfeiern. Der Pfarrberuf hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt und wird es voraussichtlich auch noch weiter tun.

Pfarrkräftemangel und ein höherer Versorgungsschlüssel von etwa 1950 Gemeindegliedern pro 100% Pfarrstelle (in unserer Landeskirche gibt es wegen der Diasporagemeinden einen kleinen Spielraum) auf weniger Schultern verteilt.

Um diesen Herausforderungen besser gewachsen zu sein, plant unsere Kirche regionale Einheiten von ~ 5.000 Gemeindegliedern zu bilden, die von Pfarrteams mit wenigstens drei Personen (250%) betreut werden. Während Details noch diskutiert werden, scheint die Richtung klar zu sein.

Seit September 2025 arbeite ich als Vakanzvertretung in Schüttorf. Seitdem arbeiten die Schüttorfer Kollegen und ich im Team zusammen.

Die Entscheidung mit der Schüttorfer Gemeinde näher zusammenzuarbeiten ist schon lange Tradition und wird gerade neu belebt.

Einige Angebote bieten wir seit längerem für beide Gemeinden an. Diesen Weg bauen wir momentan weiter aus.

Wir wollen Kirche gemeinsam aktiv mit unseren Kirchenräten gestalten und hoffen, dass unsere Ideen auch von der Gemeinde positiv aufgenommen werden.



2. Offenes Singen mit Winne Voget – Gesangsworkshop mit Konzert von „Grafschaft zeigt Gesicht“

*„Singen macht Spaß, Singen tut gut,
ja Singen macht munter und Singen macht Mut! Sin-
gen macht froh und Singen hat Charme, die Töne neh-
men uns in den Arm...“*

Uli Führe



Nachdem im November letzten Jahres Sänger:innen der Grafschaft und aus dem nördlichen Westfalen ein erstes Mal erlebt haben, wieviel Spaß und Mut das gemeinsame Singen macht, hat die Initiative „Grafschaft zeigt Gesicht“ beschlossen, eine weitere Veranstaltung dieser Art anzubieten. Am Samstag, **7. November, 10:00 – 17:00 Uhr**, findet der diesjährige Gesangsworkshop mit anschließendem Konzert um 18:30 Uhr unter der Leitung von Winne Voget in der Ev.-ref. Kirchengemeinde **Gildehaus** statt.

Das gemeinsame Singen ist ein wunderbares Mittel gegen die vielfältigen Sorgen unserer Zeit, eine Therapie für Körper und Seele, bei der das Herz lacht! Dieses Gegenmittel wollen wir einsetzen, um uns zu stärken, Spaß zu haben und Mut und Zuversicht zu tanken!

Zum Inhalt: Es sollen Friedenslieder, internationale Lieder und was uns sonst gefällt, gesungen werden. Die Lieder werden unter der Leitung von Winne Voget eingeübt und am Abend im Rahmen eines Konzerts zu Gehör gebracht.

Zur Deckung der Kosten wird pro Teilnehmer:in um einen Beitrag von 5,00 € gebeten.

Anmeldung bei Hildegard Schäfermeyer: hischae@gmail.com

Essen: Jede:r bringt etwas mit.

Hildegard Schäfermeyer und Lütger Voget

Wann: 07.11.2026, 10.00 – 17.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Gildehaus

Konzert: 18.30 – 19.30 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

Leitung: Winne Voget, Münster



Kollekten Gottesdienste

07.06.26	Kindertagesstättenarbeit (SV)	127,50 €
13.06.26	Kirchen helfen Kirchen (LK)	135,19 €
28.06.26	Südafrik. Partnerkirche URCSA (LK)	94,28 €
12.07.26	Mitgliedsbeitrag NES AMMIM	26,60 €
26.07.26	Schuldnerberatung (SV)	25,29 €
09.08.26	Ukrainehilfe Schüttorf	104,40 €
23.08.26	Arbeit des sozial-eth. Ausschusses (LK)	136,96 €

Kollekten Trauungen

06.06.26	KITA Pfefferkörner	102,67 €
11.07.26	Jugendarbeit in unserer Gemeinde	94,47 €
10.08.26	KITA Pfefferkörner	145,31 €
21.08.26	je zur Hälfte für Camp Malta und therap. Kinderschutzhaus Gildehaus	287,90 €

Kollekten Beerdigungen

19.06.26	Elisabethstift, Wettringen	685,26 €
15.08.26	Gestaltung Jugendraum Gemeindehaus	660,34 €

Kollekte Altennachmittag

19.08.26	Aktion Stark für Andere	139 €
----------	-------------------------	-------

Einzelspenden

07.06.26	Gemeindebrief	20 €
09.06.26	Gemeindebrief	100 €
17.06.26	Gemeindebrief	40 €
11.08.26	Friedhof	50 €

Spenden Kuchenverkauf Schützenfestmontag

15.06.26	Kindergottesdienst	120 €
----------	--------------------	-------

Spenden Aktion „Einfach Heiraten“

26.06.26	Kirchenkasse	86,20 €
----------	--------------	---------

Spenden nach dem Gottesdienst „Bibel-Bier-Bratwurst“

23.06.26	Kirchenkasse	85 €
----------	--------------	------



RÜCKBLICK „EINFACH HEIRATEN“

RÜCKBLICK
SOMMERFEST
KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum
Kindergottesdienst jeden
Sonntag ab 10.00 Uhr
außerhalb der Schulferien.
Kinder **ab etwa 4 Jahren** sind
ganz herzlich willkommen.
Schaut doch mal
im Gemeindehaus vorbei!





NEUSTART EINES JUGENDRAUMES FÜR OHNE

Unsere Jugendbeauftragten Jill, Joyce und Hanne haben sich gemeinsam mit den Konfis Gedanken gemacht. Nach einem Fragebogen zeigte sich:

Das Interesse unter den Jugendlichen ist groß.

Die Bereitschaft sich einzubringen auch. Das macht uns Hoffnung, dass der Jugendraum auch tatsächlich angenommen wird.

Gewünscht wurden gemütliche Sitzgelegenheiten, ein Fernseher, eine Playstation und Spiele, ein Kicker, eine Dartscheibe.

Nach einem Kostenvoranschlag und dem Antrag an den Jugendsynodalausschuss sind wir schon einige Schritte weiter gekommen. Das freut uns sehr. So hoffen wir schon bald den meist ungenutzten Raum (siehe Fotos) in ein gemütliches Jugendzimmer umzugestalten. Dafür soll es einen neuen Bodenbelag geben und die Decke soll gestrichen werden.

Die Idee: Wir machen eine WhatsApp-Gruppe mit allen, die helfen wollen, sollen und können. So werden alle informiert, wann es was zu helfen gibt.

Bist du auch mit dabei?



Gustav- Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der evangelischen Kirche
in Deutschland

„Evangelisch in Slowenien“

Samstag, 12. September 2026, 18–21 Uhr

**Diasporaabend in der Ev.-ref. Kirchenge-
meinde Ohne**

Festvortrag: Simona Prosič Filip

- ⇒ Pfarrerin der Evangelischen Kirche A.B. in Slowenien
- ⇒ Aktuelles aus dem GAW: Gäste aus der GAW-Zentrale, Leipzig
- ⇒ Begrüßung und Projekte der Hauptgruppe: Hartmut Giesecke von Bergh, Vorsitzender der GAW Hauptgruppe Osnabrück
- ⇒ Außerdem: Musik, Imbiss, Tombola, Büchertisch

Sonntag, 13. September 2026 Festgottesdienst

Weltweit Bildungswege eröffnen

Mit dem Studien- und Stipendienfonds wird jungen Theologiestu-
dierenden aus den Partnerkirchen des GAW ein zweisemestriges Studi-
um an der Universität Leipzig ermöglicht.

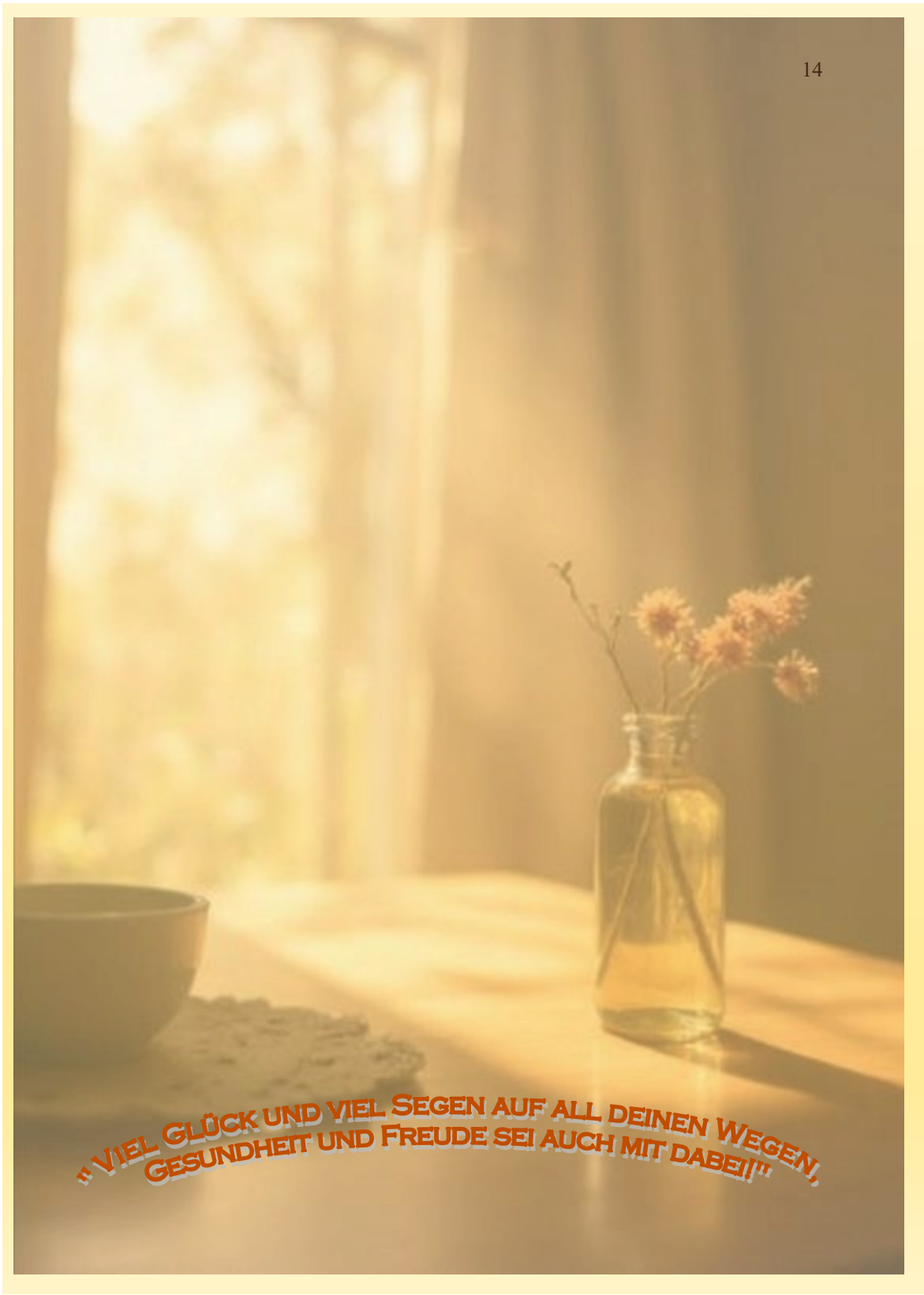
Brasilien: Frauen im Fokus



Die GAW-Frauenarbeit unterstützt Kooperativen von Müllsammlerin-
nen in Porto Alegre. Ihre Arbeitsbedingungen sollen verbessert werden.

**Wir freuen uns, wenn viele aus unserer Gemeinde mit dabei sind. Hier
gibt es die Möglichkeit sich über die Arbeit des GAW zu informieren.**



A warm, golden-toned photograph of a still life on a windowsill. A clear glass vase holds several dried, orange-brown flowers. To its left is a dark, shallow bowl resting on a lace doily. The scene is illuminated by bright, soft sunlight streaming through a window with sheer curtains in the background, creating a peaceful and cozy atmosphere.

**"VIEL GLÜCK UND VIEL SEGEN AUF ALL DEINEN WEGEN,
GESUNDHEIT UND FREUDE SEI AUCH MIT DABEI!"**

GOLDENE KONFIRMATION JAHRGANG 1976

TAUFEN

11. Juli

DER HERR HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DASS SIE DICH
BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN.
PSALM 91,11 (LB)

11. Juli

SEI STARK UND MUTIG!
LASS DICH NICHT EINSCHÜCHTERN UND HAB KEINE ANGST.
DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR, WOHN DU
AUCH GEHST.
JOSUA 1,9 (NGÜ)

23. August

DER HERR HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DASS SIE DICH
BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN.
PSALM 91,11 (LB)



TRAUUNGEN

DIE LIEBE IST GEDULDIG. GÜTIG IST SIE, DIE LIEBE. DIE LIEBE EREIFERT SICH NICHT. SIE PRAHLT NICHT UND SPIELT SICH NICHT AUF. SIE IST NICHT UNVERSCHÄMT. SIE SUCHT NICHT DEN EIGENEN VORTEIL. SIE IST NICHT REIZBAR UND TRÄGT DAS BÖSE NICHT NACH. SIE FREUT SICH NICHT, WENN EIN UNRECHT GESCHIEHT. SIE FREUT SICH ABER, WENN DIE WAHRHEIT SIEGT. SIE ERTRÄGT ALLES. SIE GLAUBT ALLES. SIE HOFFT ALLES. SIE HÄLT ALLEM STAND.

1. KORINTH 13,4-7 (BB)

WO DU HINGEHST, DA WILL ICH AUCH HINGEHEN; WO DU BLEIBST, DA BLEIBE ICH AUCH.

RUTH 1, 16 (LB)

GOLDENE HOCHZEIT

GOTT HAT UNS KEINEN GEIST DER FURCHT GEGEBEN, SONDERN DER KRAFT UND DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT.

2. TIMOTHEUS 1,7

Beerdigungen

19. Juni

SALOMO VERKLEIDETE DIE WÄNDE DES TEMPELS MIT BRETTERN
AUS ZEDERNHOLZ. VOM FUSSBODEN BIS ZU DEN DECKEN-
BALKEN WAR INNEN ALLES MIT HOLZ VERZIERT.

1. KÖNIGE 6, 15

6. August

FÜRCHTE DICH NICHT, DENN ICH BIN BEI DIR! HAB KEINE
ANGST, DENN ICH BIN DEIN GOTT! ICH MACHE DICH STARK
UND HELFE DIR. ICH HALTE DICH FEST MIT MEINER RECHTEN
HAND, DIE FÜR GERECHTIGKEIT SORGT.

JESAJA 41, 10

15. August

DIE AUF DEN HERRN HARREN, KRIEGEN NEUE KRAFT,
DASS SIE AUFFAHREN MIT FLÜGELN WIE ADLER,
DASS SIE LAUFEN UND NICHT MATT WERDEN,
DASS SIE WANDELN UND NICHT MÜDE WERDEN.

JESAJA 40, 31

Nachruf

Völlig überraschend und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen von Bianca.

Mit ihrer Gitarre und ihrem Können gehörte sie seit unserer Gründung vor ca. 10 Jahren zu unserem Gitarrenkreis.

Bianca hat mit ganzen Herzen Verantwortung für unseren Gitarrenkreis übernommen.

Trotz ihrer Erkrankung hat sie mit uns gespielt, gelacht und Pläne gemacht.

Umso größer ist jetzt unsere Fassungslosigkeit.

Wir können noch nicht begreifen, dass ihr Platz in unserer Mitte leer bleibt. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Bianca, wir danken dir für jede Stunde Musik, für dein Engagement und für deine Treue von der ersten bis zur letzten Stunde. Wir werden dich nicht vergessen.

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Deine Mädels vom
Gitarrenkreis



FRAUENFRÜHSTÜCK

Am **26. September** ab 9.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft wieder Frauen jeden Alters ins **Gemeindehaus Ohne** zum **Frauenfrühstück** ein.

In geselliger Runde wird es genügend Zeit zum Quatschen geben. Aber auch einen thematischen Impuls bekommen wir mit auf den Weg. In diesem Jahr: „auf den Geschmack gekommen.“ Ein Blick auf das Essen in Alltag und Bibel.

Vielseitig, interessant und unterhaltend wird auf dieses Thema geschaut.

Meldet euch gerne schon jetzt an!

Angelika: 0162 8910438

EINFACH FRAU SEIN.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Nachmittag am **5. September 2026 von 14 bis 18 Uhr** in der **Ev.-ref. Kirche Brandlecht**.

Freuen Sie sich auf inspirierende Impulse, kreative Workshops, Musik, Begegnungen und eine gemütliche Kaffeepause. Ob Schreibwerkstatt, Pilgerimpulse oder kreatives Gestalten – hier ist Raum zum Auftanken, Austauschen und Genießen.

Kosten: 10 Euro

Anmeldung bitte an:
0172 27 17 11 7 (Gisela Kalverkamp)

Wir freuen uns auf euch!





KIRCHENRATSWAHLEN

Im kommenden Jahr finden in der evangelischen Kirche wieder Kirchenratswahlen statt. Auch bei uns!

Drei Mitglieder des Kirchenrats und fünf Mitglieder in der Gemeindevertretung werden neu gewählt.

Ihr habt die Möglichkeit Vorschläge für den Kirchenrat und die Gemeindevertretung zu machen oder euch selbst zur Wahl aufstellen zu lassen.

Da im Kirchenrat aktuell niemand aus Samern vertreten ist, würden wir uns besonders freuen, wenn sich jemand aus diesem Teil unserer Gemeinde für das Amt interessiert.



Themengottesdienst „Depression“ am 18. Oktober

Was ist eine Depression?

Depression ist eine schwere Erkrankung, die das Denken, Fühlen und Handeln eines Menschen beeinflusst. Das Schwierige: Nach außen wirken die Betroffenen oft „gesund“, also körperlich unversehrt. Psychische Krankheiten sind daher häufig gesellschaftlich weniger anerkannt. Manche Depression führt in den Suizid.

Immer wieder werden depressive Menschen als „traurig“ oder „niedergeschlagen“ bezeichnet. Eine Depression ist anders. Mehr. Sie hält über Monate und Jahre an. Oft beschreiben Betroffene sich als emotionslos. Es braucht fast immer professionelle Unterstützung, um aus der Gedanken-
Wenn eine depressive de, kann sie leider im kommen.

Manche Depression ist so Betroffenen nicht mehr gelähmt sind.



spirale auszusteigen. Phase überwunden wurde. Laufe des Lebens wieder-

schwer, dass sich die bewegen können und wie

Es gibt aber auch die „hochfunktionale Depression“. Von außen ist ihre Erkrankung kaum erkennbar. Sie funktionieren und sind häufig wirklich gut in dem, was sie tun. Doch sobald sie zu Hause oder allein sind, bricht alles zusammen.

Depression ist eine der häufigsten Erkrankungen unserer Zeit. Mit diesem Gottesdienst möchte ich mich besonders intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Wer Interesse hat, an diesem Gottesdienst mitzuwirken, der/die darf sich gerne bei mir melden.

Julia Kraft

c ouragiert widerständig



Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de



SAMMLUNG „STARK FÜR ANDERE“ IM SEPTEMBER

In der Kirche, im Gemeindehaus und im Dorfmarkt liegen Spendentüten für die diesjährige Aktion „Stark für Andere“ aus. Diese können gerne gefüllt bei einem Mitglied des Kirchenrates oder auch nach dem Gottesdienst abgegeben werden. Wir freuen uns auch über eine Spende per Überweisung (Bankverbindung siehe letzte Seite, Verwendungszweck bitte angeben).



Folgt unserem WhatsApp-Kanal:



Impressum: Kirchenratsvorsitz Johann Niehaus, Zu den Höfen 4, 48465 Ohne.

Gemeindebriefredaktion: Elke Butz, Julia Kraft.

Gedruckt bei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: S. 1, 5, 6, 10, 18, 26, 28: Julia Kraft; S. 4: Tanja Spering; S. 2, 24: gemeindebrief.evangelisch.de; S. 7: Hildegard Schäfermeyer und Lütger Voget; S. 11: Gustav-Adolf-Werk; S. 12-13: Kerstin Büter; S. 14, 16-17, 28: pixabay.de; S. 23: friedensdekade.de; S. 22: canva.de; S. 15: Elke Butz; S. 21: weltgebets-tag.de; S. 21: reformierte-frauen.de; S. 19: Gitarrenkreis Ohne.

TERMINE—TERMINE—TERMINE—TERMINE

05. September: 14.00–18.00 Uhr Einfach Frau sein, Brandlecht

06. September: Fotobox auf der Ohner Kirmes zum
Thema „Demokratiefreund:in“

08. September: 1. Konfi-Stunde nach den Ferien

12. September: 18.00 Uhr–21.00 Uhr
Jahresfest des Gustav Adolf Werkes

15. September: 19.00 Uhr Trauercafé im Gemeindehaus
Schüttorf, Kaminzimmer

20. September: 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der
Kirche mit Gospelchor, Band und Taufe

22. September: 19.00 Uhr Kirchenrat

26. September: 9.00 Uhr Frauenfrühstück



06. Oktober: 20.00 Uhr Anorexie-Selbsthilfe-Gruppe im
Gemeindehaus Schüttorf, Kaminzimmer

14. Oktober: 14.30 Uhr–17.00 Uhr **Altennachmittag**
Anmeldungen bis zum 18.10.26 (auch für den Fahrdienst)
nehmen Karin Kolthoff (05923-3100) oder der Kirchenrat gerne
entgegen.

25. Oktober: 10.00 Uhr Themengottesdienst „Depression“



28. November **Weihnachtsmarkt**

Bitte vormerken:

13.12.26 musikalischer Gottesdienst

16.12.26 Altennachmittag mit Adventsfeier

SEPTEMBER

- 13.09.26 10.00 Uhr Gottesdienst mit Simona Prosic Filip**
(Gastpredigerin des Gustav-Adolf-Werks)
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
- 20.09.26 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Gospelchor**
und Taufe; Jugendreferent Lange und Pn. Kraft
Kollekte: Arbeit des Missionsausschusses im SV
- 27.09.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: Musikalischer Gottesdienst; 20-jähriges
Chorleiterinjubiläum für Karin Wolke bei der
Ev. Chorgemeinschaft; Pn. Kraft

OKTOBER

- 04.10.26 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**
Landfrauen und Pn. Kraft
Kollekte: Brot für die Welt (LK)
- 11.10.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: Aussendungsgottesdienst,
Pastor im Ehrenamt Lieske
- 18.10.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: Pn. Kraft mit Taufen;
Vorstellungsgottesdienst
- 25.10.26 10.00 Uhr Themengottesdienst „Depression“**
Pn. Kraft
Kollekte: Migrationsberatung des
Ev.-ref. Diakonischen Werkes (SV)

NOVEMBER

- 01.11.26 18.00 Uhr Ohner Abendkirche, P. ter Horst**
Kollekte: ambulante diakonische Beratungsstellen
- 08.11.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: Frauke Laaser
- 15.11.26 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag**
Pn. Kraft
Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe
Danach: Rede am Mahnmal mit Konfis JG 2027
- 22.11.26 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pn. Kraft
Kollekte: Unterstützung und Begleitung in Not
geratener Menschen
- 28.11.26 16.30 Uhr Gottesdienst vor dem Weihnachtsmarkt
mit Konfijahrgang 2028, Pn. Kraft**
- 29.11.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: Präses Heidrun Oltmanns
Wahlgottesdienst

DEZEMBER

- 06.12.26 kein Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: P. ter Horst
- 13.12.26 Musikalischer Gottesdienst mit Gospelchor,
Pn. Kraft



KONTAKTE

Pastorin Julia Kraft Telefon: 05923–8017721
E-Mail: julia.kraft@reformiert.de

Küsterehepaar Holt Telefon: 05923–995930
Rechnungsführerin
Elke Butz Telefon: 05923–71221
E-Mail: kirchenrat.ohne@reformiert.de

Beauftragte für sexualisierte Gewalt
Manuela Feldmann (Landeskirche)
Telefon: 0491–9198199
E-Mail: manuela.feldmann@reformiert.de
Hermann Züverink (Synodalverband)
Telefon: 05921–880218
E-Mail: sekretariat@reformiert-grafschaft.de

Zentrale Anlaufstelle help: Telefon: 0800–5040112
Beratungsstelle HOBBIT: Telefon: 05921–6464

Polizei: Schüttorf: 05923–994380

Abwesenheit Julia Kraft

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Ohne
Sparkasse Nordhorn
IBAN: DE86 2675 00010002000685
BIC: NOLA DE21 NOH



GBD

www.blauer-engel.de/u2195
